

CLASSIC DRIVER

Jackie Stewart ist voll fokussiert auf die Pole beim Großen Preis der USA 1972

Lead

Hier ist die nächste Fortsetzung unserer Serie, in der wir die Überlegungen hinter den berühmtesten Bildern des legendären Formel 1-Fotografen Richard Kelley beleuchten.

„Intellekt“

Es war in 1972 und der zweimalige Formel Eins-Weltmeister ließ sich in seinem Cockpit von all der Hektik um ihn herum nicht ablenken. Seine volle Konzentration galt dem Erreichen der Pole Position beim United States Grand Prix.

Während ich ganz dicht bei ihm kauerte und zuhörte, gab Jackie wieder eine Kostprobe seines erstaunlichen Intellekts und besprach minimale Veränderungen an der Balance seines Rennwagens mit Ingenieur Derek Gardner.



Er veranschaulichte damit eine Meisterklasse, die auf langjährige Expertise beruhte und demonstrierte, wie ein Weltmeister systematisch sein Fahrzeug so einstellt, das es nicht nur das Schnellste ist, sondern sich auch am leichtesten an einem vorher festgelegten Punkt fahren lässt. Und: Wie er plant, diesen speziellen Punkt mit genügend Reserve zu erreichen. Diese Lektion sollte sein Geschenk an mich sein.

Jackie hatte sich selbst während der Saison 1972 außerordentlich hart angetrieben, da er nicht nur die Formel 1 bestritt, sondern zugleich auch die Europäische Tourenwagen-Meisterschaft. Dieser strapaziöse Zeitplan führte zu einer Gastritis und zwang ihn zu einer einmonatigen Ruhepause.

Dennoch gewann er vier Grand Prix-Rennen in jener Saison und wurde am Ende Gesamtzweiter.

In diesem Rennen baute er nach der ersten Runde eine Führung von drei Sekunden vor den anderen auf und siegte mit 40 Sekunden Vorsprung.

Galerie

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/jackie-stewart-ist-voll-fokussiert-auf-die-pole-beim-grossen-preis-der-usa-1972>

© Classic Driver. All rights reserved.